

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis	XIX
Symbolverzeichnis	XXI
1 Einleitung.....	1
1.1 Ausgangssituation	1
1.2 Problemstellung und Motivation	2
1.3 Zielsetzung und Forschungsfragen.....	4
1.4 Aufbau der Arbeit und methodisches Vorgehen	5
2 Teilelogistik in globalen, automobilen Produktionsnetzwerken	9
2.1 Teilelogistik in internationalen Supply Chains der Automobilindustrie.....	10
2.1.1 Verortung der Teilelogistik in Supply Chains.....	10
2.1.2 Prozessschritte der internationalen Teilelogistik.....	15
2.1.3 Teilebasierte Logistikplanung in Abhängigkeit zur Fahrzeugphase ..	21
2.2 Bewältigung von Herausforderungen in internationalen Supply Chains durch Flexibilität	25
2.2.1 Herausforderungen des internationalen Güterverkehrs	25
2.2.2 Bewältigung von Veränderungen durch Supply-Chain-Flexibilität...	33
2.2.3 Management von Supply-Chain-Flexibilität	35
2.3 Datenbasierter Ansatz zur Berücksichtigung von Flexibilität in der taktischen Planung der internationalen Teilelogistik	42
2.3.1 Flexibilität als Ziel der internationalen Teilelogistik	42
2.3.2 Nutzung logistischer Daten zur Wissens- und Handlungsgenerierung im Flexibilitätsmanagement.....	45
2.4 Zwischenfazit: Anforderungserklärung.....	46
3 Stand der Forschung zu Logistikflexibilität.....	49
3.1 Methodik und Durchführung eines systematischen Literaturreviews.....	49
3.2 Verortung und Definition der Logistikflexibilität im Kontext der Supply-Chain-Flexibilität.....	59
3.3 Identifikation von Logistikflexibilität in Supply Chains.....	65
3.3.1 Flexibilitätsbedarfe.....	65
3.3.2 Flexibilitätsangebote und -maßnahmen.....	69

3.3.3	Abgleich der Anforderungen zur Flexibilitätsidentifikation mit dem Forschungsstand.....	76
3.4	Messung von Logistikflexibilität in Supply Chains	81
3.4.1	Flexibilität als Kennzahl	82
3.4.2	Flexibilität als Option	84
3.4.3	Flexibilität als skalierbarer Korridor.....	86
3.4.4	Flexibilität als latentes Konstrukt	91
3.4.5	Abgleich der Anforderungen zur Flexibilitätsmessung mit dem Forschungsstand.....	99
3.5	Planung von Logistikflexibilität in Supply Chains.....	104
3.5.1	Bewertung der Leistungsimplicationen in empirischen Ansätzen....	104
3.5.2	Leistungs- und kostenbasierte Planungsansätze	113
3.5.3	Abgleich der Anforderungen zur Flexibilitätsplanung mit dem Forschungsstand.....	117
3.6	Zwischenfazit: Forschungsstand und Forschungslücke.....	119
3.6.1	Abgleich des Forschungsstands mit dem Anforderungskatalog.....	119
3.6.2	Ableitung von Konzeptmodell und Forschungslücke.....	123
4	Flexibilitätsidentifikation	125
4.1	Theoretische Grundlagen der Untersuchung	125
4.1.1	Qualitative und quantitative Forschung	125
4.1.2	Formen der Befragung	127
4.1.3	Theoretischer Hintergrund zu Experteninterviews	128
4.1.4	Theoretischer Hintergrund zu schriftlichen Befragungen.....	130
4.2	Methodische Umsetzung der zweistufigen Befragung	131
4.2.1	Auswahl der Experten.....	131
4.2.2	Durchführung der mündlichen Befragung	133
4.2.3	Durchführung der schriftlichen Befragung.....	137
4.3	Ergebnisse der mündlichen und schriftlichen Befragung.....	138
4.3.1	Identifizierte Flexibilitätsbedarfe.....	138
4.3.2	Identifizierte Flexibilitätsangebote und -maßnahmen	143
4.3.3	Zusammenhang von Logistikflexibilität und -leistung	152
4.4	Ableitung von Hypothesen zwischen Flexibilität und Leistung.....	153
4.5	Zwischenfazit: Flexibilitätsbedarfe und -angebote.....	155
5	Flexibilitätsmessung.....	159
5.1	Grundlagen des multivariaten Analyseverfahrens	160
5.1.1	Kausalanalytische Hypothesenüberprüfung.....	160

5.1.2	Grundlagen der Strukturgleichungsmodellierung	161
5.1.3	Gütebeurteilung von Mess- und Strukturmodellen	169
5.1.4	Modellierung hierarchischer Komponentenmodelle	177
5.1.5	Modellierung von Moderatoreffekten	179
5.2	Sekundärdatenanalyse im Rahmen der Datenerhebung	180
5.2.1	Klassifizierung von (Sekundär-)Daten	180
5.2.2	Ziele und Ablauf der Sekundärdatenanalyse	183
5.2.3	Anwendung der Sekundärdatenanalyse auf das Vorhaben	187
5.3	Evaluation des Messmodells	202
5.3.1	Spezifikation des Struktur- und Messmodells	202
5.3.2	Erhebung und Prüfung der Datengrundlage	204
5.3.3	Gütebeurteilung der Messmodelle auf erster Abstraktionsebene	207
5.3.4	Gütebeurteilung der Messmodelle auf zweiter Abstraktionsebene ..	213
5.4	Zwischenfazit: Mehrdimensionale Konstruktmessung	219
6	Flexibilitätsplanung	221
6.1	Evaluation des Strukturmodells	221
6.2	Ergebnisinterpretation der statistischen Zusammenhänge	228
6.2.1	Relevante Einflussgrößen der taktischen Flexibilitätsplanung	228
6.2.2	Relevante Stellgrößen der taktischen Flexibilitätsplanung	231
6.3	Zwischenfazit: Maßnahmenbasierte Planungserkenntnis	237
7	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	239
7.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	239
7.2	Wissenschaftliche Bewertung	241
7.3	Praktische Implikationen	244
7.4	Weiterer Forschungsbedarf	246
8	Literaturverzeichnis	249
9	Anhang	271
9.1	Ausgewählte Definitionen der Flexibilitätsforschung	271
9.2	Leitfaden der Experteninterviews	274
9.3	Betreute Abschlussarbeiten und Konferenzteilnahmen	277